



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 16.

Groß-Strehlitz, den 23. April

1890.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird im Laufe des Jahres 1890 zum Besten des Schlesischen Provinzial-Vereins für ländliche Arbeiter-Colonien in Breslau eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im Mai im Kreise Gr.-Strehlitz abgehalten werden.

Die von dem Vereins-Vorstände mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidential-Verfügung vom 2. November d. Js. — J.-N. 9054 — oder einer beglaubigten Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 9. November 1889.

Der Regierungs-Präsident.

Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Schlesien wird im Laufe dieses Jahres zum Besten des evangelischen Mädchen-Waisenhauses zu Altdorf, Kreis Pleß eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren evangelischen Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im Monat Mai in dem Kreise Groß-Strehlitz veranstaltet werden.

Die von dem Vorstände des Waisenhauses mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Oberpräsidential-Verfügung vom 14. Februar d. J. No. 1190 III oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 21. Februar 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern wird das Comité für den Luxus-pferdemarkt zu Inowracław bei Gelegenheit des in diesem Jahre daselbst abzuhaltenden Marktes eine öffentliche Verloofung von Wagen, Pferden, Reit- und Fahrgeräthen veranstalten und die zu derselben auszugebenden 90000 Loose zu je 1 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie vertreiben.

Oppeln, den 2. April 1890.

Der Regierungs-Präsident.

Unter Bezugnahme auf § 5 bis 8 des Impfregulativs (Extra-Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln pro 1875 Stück 27 und das Reichsimpfgesetz vom 8. April 1874 (Reichsgesetzblatt Nr. 11 Seite 3 ff.) veröffentliche ich die von den beiden Herrn Impfsärzten aufgestellten Impfpläne.

Impfungsplan für den ersten Bezirk pro 1890.

Es wird nur mit Thierlymphe geimpft.

Montag.

- Ujest Stadt und Schloß: Erstimpfung den 28. April 2 Uhr, Revision den 5. Mai 2 Uhr. Wiederimpfung den 5. Mai 3 Uhr, Revision den 12. Mai 3 Uhr.
 Alt-Ujest Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Alt-Ujest den 28. April 4 Uhr, Revision den 5. Mai 5 Uhr.
 Kaltwasser Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 28. April 5½ Uhr, Revision den 5. Mai 6 Uhr.
 Niedzrowitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Stadt Ujest den 5. Mai 4 Uhr, Revision den 12. Mai 3 Uhr.
 Saleše und Poppitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Saleše den 12. Mai 4 Uhr, Revision den 19. Mai 3 Uhr.
 Klutschau Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Klutschau den 12. Mai 5½ Uhr, Revision den 19. Mai 4 Uhr.
 Dlschowa Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Dlschowa den 12. Mai 6½ Uhr, Revision den 19. Mai 5 Uhr.

Dienstag.

- Rosniontau und Schimischow Gemeinde- und Gutsbezirk: den 29. April Erstimpfung 2 Uhr, Wiederimpfung 3 Uhr in Rosniontau Gasthaus. Revision den 6. Mai 7½ Uhr.
 Kalinow und Kalinowitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 29. April 4 Uhr Kalinow Schule, Revision den 6. Mai in Kalinowitz 6½ Uhr, in Kalinow 7 Uhr.
 Posnowitz und Niewke Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 29. April 5½ Uhr in Posnowitz Schule. Revision den 6. Mai in Niewke 2 Uhr, in Posnowitz 6 Uhr.
 Dombrowka und Sacrau Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung den 6. Mai 2½ Uhr, Wiederimpfung 3 Uhr in Dombrowka Gasthaus. Revision den 13. Mai 2½ Uhr.
 Schedlit, Sprentschütz und Nieder-Elguth Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 6. Mai 4½ Uhr in Schule Schedlit, Revision den 13. Mai 2½ Uhr in Schedlit.
 Gogolin und Strebiniw Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung den 13. Mai 3½ Uhr in Gogolin, Wiederimpfung den 20. Mai 4 Uhr, Revision den 20. Mai 4½ Uhr, 27. Mai 3 Uhr.
 Oberwitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 13. Mai 4½ Uhr in Gogolin, Revision den 20. Mai 3½ Uhr.
 Karlubitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 27. Mai 4½ Uhr, Revision den 3. Juni 3 Uhr.
 Otmuth Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 27. Mai 5½ Uhr, Revision 3. Juni 4 Uhr.

- Mallnie, Chorulla und Oderwanz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung in Mallnie den 3. Juni 5 Uhr, Revision den 10. Juni 3½ Uhr.

Wittwoch.

- Groß-Strehlit Stadt und Schloß: Erstimpfung den 7. Mai 2 Uhr. Wiederimpfung der Simultanhsule den 14. Mai 3 Uhr, Wiederimpfung der Töchterhsule den 21. Mai 2 Uhr, Wiederimpfung des Gymnasiums den 21. Mai 3 Uhr im Kaiserhof.
 Motkrolohna und Brestina Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 7. Mai 3 Uhr in Gr.-Strehlit Kaiserhof, Revision den 14. Mai 2½ Uhr.
 Sucholohna Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 14. Mai 3 Uhr in Groß-Strehlit Kaiserhof, Revision den 21. Mai 2 Uhr.

Freitag.

- Wyssota und Ober-Elguth Gemeinde- und Gutsbezirk: den 16. Mai Erstimpfung und Wiederimpfung 3 Uhr in Wyssota, Revision den 23. Mai 3½ Uhr.
 Kadlubiez und Poremba Gemeinde- und Gutsbezirk: den 16. Mai Erstimpfung und Wiederimpfung 4½ Uhr in Kadlubiez, Revision den 23. Mai 3 Uhr.

- Dollna und Scharnofin Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 16. Mai 6 Uhr in Dollna, Revision den 23. Mai 2 Uhr.
- Annaberg Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 23. Mai 5 1/2 Uhr, Revision den 30. Mai 2 1/2 Uhr.
- Leschnitz Stadt: Erstimpfung den 30. Mai 3 1/2 Uhr, Wiederimpfung 4 1/2 Uhr, Revision den 6. Juni 2 1/2 Uhr.
- Freivogetl Leschnitz und Kraßowa: Erstimpfung und Wiederimpfung den 30. Mai 5 1/2 Uhr, Revision den 6. Juni 2 3/4 Uhr in Leschnitz Stadt.
- Deschowitz Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 6. Juni 4 Uhr, Revision den 13. Juni 5 1/2 Uhr.
- Noswadze und Krenpa Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung und Wiederimpfung den 6. Juni 5 1/2 Uhr, Revision den 13. Juni 5 Uhr.
- Zyrowa, Jeschona und Dleschka Gemeinde- und Gutsbezirk: Erstimpfung 2 1/2 Uhr, Wiederimpfung den 13. Juni 3 Uhr, Revision den 20. Juni 2 1/2 Uhr in Zyrowa.

Dr. Graetzer Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Impfstermine des zweiten Impfsbezirks.

5. Mai. Impfung in **Stubendorf** Nachm. 1 1/2 Uhr Erstimpflinge, — Nachmittags 3 Uhr die Schulkinder.
Impfung in **Tsch.-Ellguth** mit Suchodaniez 3 1/2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
6. Mai. Impfung in **Groß-Stein** mit Klein-Stein Nachm. 2 Uhr Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr Schulkinder.
Impfung in **Goradze** Nachm. 4 1/2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
8. Mai. Impfung in **Adamowitz** mit Neudorf Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder.
9. Mai. Impfung in **Centawa** mit Warmuntowitz Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder.
12. Mai. Impfung in **Schewkowitz** mit Stephanshain Nachm. 4 Uhr Erstimpf. u. Schulkinder.
12. Mai. Revision in **Tschammer-Ellguth** Nachmittags 3 Uhr.
12. Mai. Revision in **Stubendorf** Nachm. 4 Uhr.
13. Mai. Revision in **Groß-Stein** mit Klein-Stein Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge — 3 Uhr die Schulkinder. Revision in **Goradze** Nachm. 4 Uhr.
14. Mai. Revision in **Adamowitz** Nachm. 2 Uhr.
16. Mai. Revision in **Centawa** Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder. Revision in **Schewkowitz** Nachm. 4 Uhr.
19. Mai. Impfung in **Zawadzki** Nachm. 1 1/2 Uhr die Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder.
Impfung in **Sandowitz** Nachm. 4 Uhr nur Schulkinder.
20. Mai. Impfung in **dto.** Nachm. 1 Uhr die Erstimpflinge.
Impfung in **Keltsch** mit Borowian Nachm. 3 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
27. Mai. Revision in **dto.** Nachm. 2 Uhr. Revision in **Sandowitz** Nachm. 3 Uhr. Revision in **Zawadzki** Nachm. 4 1/2 Uhr.
29. Mai. Impfung in **Himmelwitz** Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder.
Impfung in **Gonschiorowitz** mit Stephanshain Nachm. 4 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
30. Mai. Impfung in **Wierchlesche** mit Liebenhain Nachm. 2 Uhr Erstimpf. u. Schulkinder.
Impfung in **Petersgrätz** Nachm. 3 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
Impfung in **Lasist** Nachm. 4 1/2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
2. Juni. Impfung in **Groß-Stauisch** Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge, — Nachm. 3 Uhr die Schulkinder.

- Zimpfung in **Colounowka** mit Heine Nachm. 3 1/2 Uhr die Erstimpflinge und Schulkinder.
3. Juni. Zimpfung in **Carmerau** Nachmittags 2 Uhr Erstimpflinge.
Zimpfung in **Klein-Stanisch** Nachm. 3 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
Zimpfung in **Wischline** Nachm. 4 1/2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
6. Juni. Revision in **Gonschorowis** 2 Uhr. Revision in **Himmelwitz** 3 Uhr. Revision in **Wierchlesche** 4 Uhr. Revision in **Petersgrätz** 4 1/2 Uhr. Revision in **Lafist** 6 Uhr.
9. Juni. Revision in **Carmerau** Nachm. 1 Uhr. Revision in **Klein Stanisch** Nachm. 2 Uhr. Revision in **Wischline** Nachm. 3 Uhr. Revision in **Colounowka** Nachm. 4 Uhr. Revision in **Groß-Stanisch** 6 Uhr.
12. Juni. Zimpfung in **Rosmierka** mit Waldhäuser Nachm. 2 Uhr die Erstimpflinge, 3 Uhr die Schulkinder.
Zimpfung in **Kadlub** mit Dschiel Nachm. 4 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
13. Juni. Zimpfung in **Rosmierz** mit Suchau Nachm. 2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
Zimpfung in **Grodisko** Nachm. 3 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
Zimpfung in **Boritsch** mit Kroschnitz Nachm. 4 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
16. Juni. Zimpfung in **Zarischau** mit Nogowischütz Nachm. 2 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder 2 1/2 Uhr.
Zimpfung in **Schironowitz** mit Balzarowitz Nachm. 3 Uhr Erstimpf. und Schulkinder.
Zimpfung in **Blottnitz** mit Bluschnitz Nachm. 4 Uhr Erstimpflinge und Schulkinder.
19. Juni. Revision in **Rosmierka** Nachm. 1 Uhr. Revision in **Rosmierz** Nachm. 2 Uhr. Revision in **Boritsch** Nachm. 4 Uhr. Revision in **Kadlub** Nachm. 5 Uhr. Revision in **Grodisko** Nachm. 3 Uhr.
23. Juni. Revision in **Zarischau** Nachm. 2 Uhr. Revision in **Schironowitz** Nachm. 3 Uhr. Revision in **Blottnitz** Nachm. 4 Uhr.

Dr. Broll Impfarzt.

Den Gemeindevorständen gebe ich auf, ein passendes, namentlich geräumiges und helles Lokal für die Zimpfung, beziehungsweise die Wiederimpfung und die Revision der Geimpften zu beschaffen. Die Schulkokale sind möglichst nur außerhalb der Schulzeit zu dem Zimpfgeschäft zu benutzen.

Groß-Strehlitz, den 15. April 1890.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit angewiesen, die Recrutirungsstammrollen des Jahrgangs 1871 unter genauer Beachtung des § 46 ad 1 bis 6 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 anzufertigen und mit den Geburtslisten von den im Jahre 1871 geborenen männlichen Personen nebst den Todenscheinen bezw. Belagsheften verstorbener Heerespflichtigen binnen 14 Tagen an mich zur Revision einzureichen. Wo keine Recrutirungsstammrollen anzufertigen sind, muß negativ berichtet werden.

Die erforderlichen Formulare sind in meinem Amte gegen sofortige Zahlung des bekannten Betrages in Empfang zu nehmen.

Groß-Strehlitz, den 14. April 1890.

Im Gemäßheit des § 123 ad 7 der Wehrordnung vom 22. November 1888 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß bei dem diesjährigen Zurückstellungsgeschäft nachstehende Mannschaften berücksichtigt worden sind:

1. Wehrmann Petrus Matuschek aus Klutschau hinter dem letzten Jahrgang der Landwehr I. Aufgebots.
2. Wehrmann Vincent Mainusch aus Salesche hinter dem letzten Jahrgang der Landwehr I. Aufgebots.
3. Reservist Johann Jalowy aus Salesche hinter dem letzten Jahrgang der Landwehr I. Aufgebots.

Groß-Strehlitz, den 17. April 1890.

Die auf dem Kreistage vom 18. April cr. gefaßten Beschlüsse mache ich gemäß § 125 der Kreisordnung hierdurch öffentlich bekannt:

I. Der Lehrer Loß in Dttmuth wurde zum Schiedsmann und der Lehrer Janda in Karlubitz zum Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinden Dttmuth, Chorulla, Oderwanz und Karlubitz, sowie aus dem Gutsbezirk Karlubitz bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

II. Für den aus den Gemeinden und Gutsbezirken Dollna, Scharnosin und Dlschowa bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Gemeindevorsteher Tischbiereß in Dlschowa zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

III. Der Gasthausbesitzer Rotterba in Niewke wurde zum Schiedsmann und der Lehrer Kruppa in Niewke zum Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinden Niewke, Nieder-Elguth, Ober-Elguth, sowie aus den Gutsbezirken Ober-Elguth, Dombrowka, Kadlubiez und Nieder-Elguth bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

IV. Für den aus den Gemeinden Kzienzowieß, Krassowa, Freivogtei Leschnitz und Poremba, sowie aus den Gutsbezirken Krassowa und Freivogtei Leschnitz bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Bauunternehmer Muszkiel in Kzienzowieß zum Schiedsmann und der Lehrer Marcy in Annaberg zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

V. Der Lehrer Steuer in Kosmierz wurde zum Schiedsmann für den aus den Gemeinden Kosmierz, Suchau und Grodzisko, sowie aus den Gutsbezirken Kosmierz, Suchau und Grodzisko bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

VI. Für den aus den Gemeinden Wyßoka, Colonie Wyßoka und Kadlubiez, sowie aus dem Gutsbezirk Wyßoka bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Heißig in Wyßoka zum Schiedsmann und der Freigutsbesitzer Künzger in Wyßoka zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

VII. Der Postagent Leischner in Blottnitz wurde zum Schiedsmann und der Oberjäger Lampa in Centawa zum Schiedsmannstellvertreter für den aus der Gemeinde Centawa, sowie aus den Gutsbezirken Blottnitz und Centawa bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

VIII. Für den aus den Gemeinde und Gutsbezirken Dschiel und Kadlub bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Kuloth in Kadlub zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

IX. Der Oberjäger Hinml in Keltßch wurde zum Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinden Borowian und Keltßch, sowie aus dem Gutsbezirk Keltßch bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

X. Für den aus den Gemeinden Malknie und Goradze, sowie aus dem Gutsbezirk Goradze bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Seiffert in Goradze zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

XI. Der Gemeindefreiber Scoruppa in Himmelwitz wurde zum Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinde und Gutsbezirken Himmelwitz und Wierchleße, sowie aus der Colonie Liebenhain bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

XII. Für den aus den Gemeinde und Gutsbezirken Kalinow und Kalinowitz bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Tiz in Kalinow zum Schiedsmann und der Inspector Wiedemann in Kalinowitz zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

XIII. Der Lehrer Josef Golly in Groß-Pluschnitz wurde zum Schiedsmann und der Gasthausbesitzer Anton Schmiga in Gr.-Pluschnitz zum Schiedsmannstellvertreter für den aus der Gemeinde und aus dem Gutsbezirk Groß-Pluschnitz bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

XIV. Für den aus dem Gemeinde und Gutsbezirk Kosniontau bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Mühlenbesitzer Josef Herzel in Kosniontau zum Schiedsmann und der Gutspächter Jung in Kosniontau zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

XV. Der Lehrer Bulla in Sucholohna wurde zum Schiedsmann und der Bauer Franz Kaluza in Sucholohna zum Schiedsmannstellvertreter für den aus der Gemeinde Sucholohna, sowie aus den Gutsbezirken Sucholohna und Schloß Groß-Strehlitz bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

XVI. Für den aus dem Gemeinde und Gutsbezirk Deschowitz bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Rittergutsbesitzer Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz zum Schiedsmann und der Brennereiverwalter Tamm in Deschowitz zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

XVII. Der Lehrer Gabriel in Sacrau wurde zum Schiedsmann und der Kalkinspector Witt in Sacrau zum Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinden Sacrau, Dombrowka, Jeschona, sowie aus den Gutsbezirken Sacrau und Gogolin bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

XVIII. Für den aus der Gemeinde Alt-Ujest, sowie aus dem Gutsbezirk Schloß Ujest bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Unterförster Wolf in Schloß Ujest zum Schiedsmann und der Lehrer Kubatha in Niesbrowitz zum Schiedsmannstellvertreter gewählt.

XIX. Der Lehrer Dlschenka in Salese wurde zum Schiedsmann und der Inspector Frank in Salese zum Schiedsmannstellvertreter für den aus der Gemeinde und aus dem Gutsbezirk Salese bestehenden Schiedsmannsbezirk gewählt.

XX. Der Forstmeister Gutt in Eichhorst wurde als stellvertretendes Mitglied in die Commission zur Musterung der Mobilmachungspferde im Musterungsbezirk Zawadzki an Stelle des aus dem hiesigen Kreise verzogenen Oberförsters Ohnesorg gewählt.

XXI. Zu Vertrauensmännern zu den bei den Amtsgerichten in Groß-Strehlitz, Ujest, Leschnitz und Krappitz zusammentretenden Ausschuss für das Jahr 1890 in Gemäßheit des § 40 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes und § 35 ad 1 des Ausführungs-Gesetzes zu demselben wurden gewählt für das

Amtsgericht Groß-Strehlitz :

Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz,
 Amtsvorsteherstellvertreter Oberle in Stubendorf,
 Amtsvorsteher Frenzel in Keltzsch,
 Rittergutsbesitzer Madelung auf Sacrau,
 Amtsvorsteherstellvertreter Czermonski in Schl. Gr.-Strehlitz,
 Wirthschafts-Inspector Hirsch in Kalinow,
 Rentmeister Beck in Blottnitz.

Amtsgericht Ujest:

Bürgermeister Tschauer in Ujest,
 Beigeordneter Henkel in Ujest,
 Rathmann Franz Poralla in Ujest,
 Gutspächter Kaller in Kaltwasser,
 Gutspächter Knaps in Zarschau,
 Gutspächter Schnabel in Schloß-Ujest.
 Gemeindevorsteher Matuschek in Kaltwasser.

Amtsgericht Leschnitz :

Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz,
 Bürgermeister Thielmann in Leschnitz,
 Apotheker Fiebzig in Leschnitz,
 Rittergutsbesitzer Bönisch auf Frei-Bogtei Leschnitz,
 Bauunternehmer Muszkiet in Kzienzowiesch,
 Direktor Wächter in Koswadze,
 Wirthschafts-Direktor Schwarz in Wysocka.

Amtsgericht Krappitz :

Rittergutsbesitzer Reil auf Chorulla,
 Amtsvorsteher Lüderssen in Gogolin,
 Gemeindevorsteher Zdecklik in Gogolin.

Die unter I bis incl. XXI vorgenommenen Wahlen erfolgten durch Aclamation und zwar einstimmig.

XXII. Zunächst wurde der von dem Kreisaussschusse entworfene Kreisbahnhaltsetz pro 1890/1 und der Verwaltungsbericht pro 1889 zur Generaldiscussion gestellt. ~~Der Kreisaussschuss~~
In derselben brachte der Graf von Pofadowsky-Wehner den Antrag auf Niederschlagung der noch restirenden Darlehne aus dem Reetablissemmentsfonds für Angehörige der Reserve- und Landwehr ein.

Ferner beantragte derselbe, für die Folge in dem Verwaltungsbericht speciellere Angaben über die Kreiscommunal- und Kreisparfasse aufzunehmen zu lassen, sowie eine Anzahl von Exemplaren des Verwaltungsberichts und des Haushaltsetzats zur Abgabe an Kreisangehörige vorrätzig zu halten.

Demnächst wurde auf dessen Antrag der Etatsentwurf für das Jahr 1890/1 einstimmig im Ganzen angenommen und in Ausgabe und in Einnahme auf 163 000 Mark festgestellt.

Groß-Strehlitz, den 18. April 1890.

Bestätigt von Seiten des Herrn Landgerichtspräsidenten:

der Rentmeister Carl Bönsch in Stubendorf als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Sucho-Danitz. K 2497.

der Wirthschaftsinspektor Ludwig Steiner als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Poremba. K 2498.

der Lehrer Anton Strzyz in Zyrowa als Schiedsmannstellvertreter für den Gutsbezirk Zyrowa. K 2499.

Groß-Strehlitz, den 14. April 1890.

Bestätigt der Gärtner Paul Kruppa in Groß-Pluschitz als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Groß-Pluschitz. K 2411.

Bestätigt der Bauerstellenbesitzer Ludwig Piontek in Tschammer-Elguth als Ortsrheber für die Gemeinde Tschammer-Elguth. K 2387.

Bestätigt der Kolonist Johann Rogelski in Oderwanz als Schöffe für die Gemeinde Oderwanz. K 2491.

Groß-Strehlitz, den 14. April 1890.

Sagdscheine haben erhalten die Herren:

Oberjäger Lampa in Centawa bis 31. Januar 1891. Pfarrer Waida in Ketsch bis 7. Februar 1891. Heger Killinger in Frei-Bogetei Leschnitz bis 7. März 1891. Hilfsjäger Wolters in Klein-Stanisch bis 3. April 1891. Hilfsjäger Johann Kontny in Wierchlesch bis 5. April 1891. Bauer Johann Kolodziej in Klein-Stanisch bis 19. April 1891. Reviervorwalter Schregel in Kaltwasser bis 21. April 1891.

Groß-Strehlitz, den 21. April 1890.

Der königliche Landrath.
von Alten

Auf Grund des § 100 e al. 3 der Reichs-Gewerbe-Ordnung bestimme ich hierdurch für den Bezirk der vereinigten Tischler- und Wöttcherinnung zu Krappitz unter dem Vorbehalt des Widerrufs, daß diejenigen Arbeitgeber, welche die in dieser Innung vertretenen Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber weder dieser, noch einer anderen Innung angehören, vom 1. Mai dieses Jahres ab Lehrlinge nicht mehr annehmen dürfen.

Doppeln, den 10. April 1890.

L. S.

Der Regierungs-Präsident.
gez. von Bitter.

Bestimmung.
J. XV. 836 c.

Vorstehende Bestimmung wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Bezirk der hiesigen vereinigten Tischler- und Böttcherinnung die Ortschaften: Krappitz, Dttmuth, Karlubitz, Gogolin, Sacrau, Strebinow, Krempa, Oberwitz, Mallnie, Oderwanz, Chorulla, Goradze, Konty, Groß- und Klein-Stein, Zywodzütz, Juzella, Straduna, Pietna, Broschütz, Stiebendorf, Borek, Komornik, Lobkowitz, Dobrau, Stöblau, Rogau, Dombrowka, Groß-Schminitz und Schreibersdorf umfaßt.

Krappitz, den 16. April 1890.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände werden ersucht, die ihnen durch die Post zugehenden Steuerhebegebühren-Quittungen pro 1889/90 unter Beidrückung des Amtssiegels (in Farbendruck) zu vollziehen und **schleunigst** portofrei durch die Post oder durch sichere Boten mit Befügung von 5 Pf. resp. einer 5 Pf.-Marke für das Quittungsformular hierher zurückzusenden.

Das etwaige Fehlen des Dienstsiegels ist neben der Unterschrift zu bescheinigen.

Die Unterschriften dürfen nur mit **Blau**, nicht mit Bleistift gemacht werden.

Die Vollziehung der Quittungen der Guts-Vorstände darf nur durch die berechtigten Herrn Gutsvorsteher selbst erfolgen.

Bei den **Gemeinde-Vorständen** haben Vorsteher und **Schöffen** die Quittungen zu unterschreiben. Etwaige Handzeichen von schreibensunkundigen Schöffen sind zu beglaubigen.

Die Beträge der Hebegebühren werden mittelst Postanweisung übersandt werden.

Groß-Strehlitz, den 19. April 1890.

Königliche Kreis-Kasse. Tietze.

Unter dem Rindviehbestande des Geflüßwärters Skotsey in Krogullno — Gestüt — ist der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche thierärztlich festgestellt worden.

Carlsruhe, den 14. April 1890.

Der Amtsvorsteher.

R. Schmidt.

Die unterm 12. April 1886 (Kreisbl. Stück 16 Seite 111/112) gegen den Gärtner Philipp Rampa aus Sprentschütz erlassene Trunkenboldserklärung wird zurückgezogen.

Stubendorf, den 14. April 1890.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hajfer	Erbjen	Kar- toffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlitz, am 16. April 1890.	Höchster.	18 75	17 —	16 50	16 50	20 —	4 —	7 50	36 —	2 40	2 20	
	Niedrigster.	17 50	16 25	14 75	15 25	18 —	3 60	7 —	34 50	2 20	2 —	
Ujeß, am 18. April 1890.	Höchster.	18 —	17 —	16 —	16 —	—	4 —	7 50	36 —	2 40	2 40	
	Niedrigster.	17 50	16 —	15 —	15 —	—	3 50	6 50	35 —	2 20	2 —	
Leßnitz, am 15. April 1890.	Höchster.	18 —	17 —	16 50	16 —	—	4 —	7 —	36 —	2 80	3 —	
	Niedrigster.	17 50	16 50	16 —	15 50	—	3 80	6 50	34 —	2 40	2 20	

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 16 des Gross-Strehlitzer Kreisblatts

vom 23. April 1890.

— Anzeiger. —

Bekanntmachung

Ich ersuche um Ermittlung des Aufenthalts des Müllergesellen August Ballof aus Ujest, welcher als Zeuge vernommen werden soll und Mittheilung zu den Akten IV. J. 2055/89. Beuthen OS., den 10. April 1890.

Der Erste Staatsanwalt.

In unserem Gesellschaftsregister ist heute folgende Eintragung bewirkt worden:

A., Spalte 1: Laufende Nro.

Nr. 50

B., Spalte 2: Firma der Gesellschaft:

Consum-Verein Zawadzki, Aktiengesellschaft

C., Spalte 3: Sitz der Gesellschaft:

Zawadzki.

D., Spalte 4: Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die Aktiengesellschaft ist durch den Gesellschaftsvertrag vom 15. Februar 1890 gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist:

Billigste Beschaffung bezw. Herstellung und Weiterveräußerung von allen zum Lebensunterhalte dienenden Gegenständen, insbesondere im Interesse der Arbeiterbevölkerung in und um Zawadzki.

Das Grundkapital beträgt 18000 (Achtzehntausend) Mark und besteht aus 18 auf den Inhaber lautenden Aktien à 1000 (Ein Tausend) Mark.

Der Vorstand kann aus zwei oder mehr Mitgliedern bestehen. Dieselben werden von dem Aufsichtsrate zu notariellem Protokolle gewählt, dessen Ausfertigung als Legitimation überall dient. Die General-Versammlungen der Aktionäre werden durch öffentliche Bekanntmachung, welche spätestens drei Wochen vor dem Tage der Versammlung in den Gesellschaftsblättern erscheinen muß, von dem Aufsichtsrate berufen. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen sind zu unterzeichnen:

„Der Aufsichtsrat des Consum-Vereins, Zawadzki, Aktien-Gesellschaft.“

Dieselben werden veröffentlicht:

- a. in dem Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger,
- b. in dem Groß-Strehlitzer Kreisblatte.

Beim Eingehen eines dieser Blätter hat der Aufsichtsrat zu bestimmen, welches Blatt an dessen Stelle treten soll, und dessen Wahl durch das andere Gesellschaftsblatt bekannt zu machen.

Die Gründer, welche die sämtlichen Aktien übernommen haben, sind:

- 1., der Direktor **Enoch Zinnerling** zu Friedenshütte,
- 2., der Forstmeister **Richard Gutt** zu Eichhorst bei Zawadzki,
- 3., der Hütten-Inspektor **Wilhelm Esser**
- 4., der Produktenverwalter **Louis Schreiber**
- 5., Der Oberförster **Emanuel Koehler** zu Koschmieder.

Der Vorstand besteht aus den vorstehend zu 3 und 4 Genannten:

- a., Hütten-Inspektor **Wilhelm Esser**
 b., Produktenverwalter **Louis Schreiber** } zu Zawadzki,

Der Aufsichtsrat aus den unter 1, 2 und 5 Genannten:

- a., Forstmeister **Richard Gutt** zu Eichhorst, — als Vorsitzendem, —
 b. Direktor **Enoch Innerling** zu Friedensbütte, — als dessen Stellvertreter, —
 c., Oberförster **Emanuel Koehler** zu Koschmieder.

Zu Revisoren sind seitens der Handelskammer zu Oppeln bestellt worden:

- a. der Hauptmann a. D. **Gustav Schimmelpfennig** zu Königshütte,
 b. der Handelskammersekretair **Albin Kutschbach** zu Oppeln.

Alle Urkunden und Erklärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit deren Firma unterzeichnet sind und die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstands- und eines Aufsichtsrats-Mitgliedes beigefügt ist.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 3. April 1890 am 8. April 1890.

Groß-Strehliß, den 8. April 1890.

Königliches Amtsgericht.

Behrens.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Spezerei- und Schnittwarenhändlers **Berthold Friedlaender** zu Colonnowska ist heute Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und der Kaufmann **Johann Kempski** hieselbst zum Concursverwalter ernannt worden.

Konkursforderungen sind bis **zum 3. Juni 1890** beim Gerichte anzumelden.

Termine sind anberaumt:

- zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände

auf den 12. Mai 1890 Vormittags 10 Uhr

- Zur Prüfung der angemeldeten Forderungen

auf den 20. Juni 1890 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Terminszimmer Nro. 3.

Groß-Strehliß, den 14. April 1890.

Königliches Amtsgericht.

Zur Beglaubigung

Klaus

Gerichtschreiber.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Kosmierka Band I Blatt 32 auf den Namen des Halbbauers **Jakob Podleska** zu Kosmierka eingetragene zu Kosmierka belegene Grundstück

den 24. Juni 1890, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle hieselbst Terminszimmer Nr. 3 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 11,04 Hl. Reinertrag und einer Fläche von 6,96,60 Hektar zur Grundsteuer, mit 36 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung III hieselbst eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurüctreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. Juni 1890, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle hier selbst, Terminszimmer Nr. 3 verkündet werden.

Groß-Strehlik, den 16. April 1890.

Königliches Amtsgericht.

Hein.

Chilialpeter, Kalisalze, Superphosphate etc.

zur Frühjahrsdüngung empfehlen

Gustav Müller & Comp.

Groß-Strehlik.

Rübenschnittlinge

bestes Viehfutter, offerirt a 15 Pfennige per 50 Kilo
die Ratiborer Zuckerfabrik.

Feld-Jagd-Verpachtung.

Die Rufftal-Feld-Jagd der Gemeinde Heine soll auf 6 Jahre, vom 1. Juni cr. ab, anderweitig verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

**Dienstag, den 29. April cr.,
nachmittags 5 Uhr**

im Hause des Gemeindevorstehers anberaumt, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Heine, den 18. April 1890.

Der Gemeindevorstand.

Buref.

Wirklich reeller Ausverkauf.

Mein Gesamtlager, bestehend in
**Herren-, Knaben- und Damen-
Garderobe, Schuhwaaren, russ.
Gummischuhen, Hüten,**

**Teppichen, Läuferstoffen, Reisebeden,
Steppdecken, Schirmen, Tricotagen,
Wäsche, Cravatten, Handschuhe** etc. etc.
unterstelle ich **w e g z u g s h a l b e r** einem
gänzlichen Ausverkauf.

Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.

Groß-Strehlik,

Ring.

D. Schindler.

Bretter in allen Dimensionen

sowohl Kieferne als Fichtene, auch **Eichenbohlen** sind stets vorrätzig und werden in allen Quantitäten zu billigen Preisen verkauft.

Schimischow.

**E. Tillgner's
Fabriken - Verwaltung.**

IM GANZEN DEUTSCHEN REICHE

werden solide Personen zum Verkauft eines leicht absetzbaren Artikels gesucht.

HOHE PROVISION BEI LEICHTEM VERKAUFE

Offerten mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sub „Merkur“ an
HAASENSTEIN & VOGLER in Breslau. (H 91711).

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise von
Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des
Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei

F. Mattfeldt,

Berlin NW., Invalidenstraße 93.

Tüchtige Steinbrecher

können sich im **Gräflichen Steinbruch** bei gutem Verdienst zu dauernder Beschäftigung melden.

Groß-Strehlig, den 14. April 1890.

Als gefunden wurde b. U. ein **Heberzieher** abgegeben. Derselbe ist vom Eigentümer gegen Zahlung der Insertionsgebühren abzuholen.

Gach

Gemeindevorsteher in Zyrowa.

Ich beabsichtige **meine Besichtigung** nebst **18 Morgen Acker** aus freier Hand zu verkaufen.

Dralsche bei Lost im April 1890.

Josef Czappel.

Die höchsten Preise

für Butter, sowie für **Rehe** und **Hirsche** zahlt

Th. Siegert

Berlin SW. Zimmerstr. 89.



Gier



sucht zu kaufen

Philipp Porada, Gogolin.

Ein Arbeitswagen

sowie ein 150 Meter langer **Baum** ist billigst zu verkaufen.

Gasthaus Adamowitz.